

PREISSCHILDER 1/2

Wenn es um das Thema Preisschilder geht, dann musst du in deiner Prüfung einiges beachten. Ich helfe dir dabei. Als allererstes solltest du immer daran denken: Produkte haben auch ein Fantasienamen. Wenn der Fantasienamen auf dem Preisschild steht, dann musst du aber zusätzlich noch die Verkehrsbezeichnung draufschreiben. Ist es also dein "Einhorn-Landbrot", dann musst du natürlich dazu auch raufschreiben: Roggenmischbrot. Damit dann der Kunde weiß, was es dann im Fazit ist.

Dann solltest du noch beachten: Ist es ein Stück-Angebot oder geht es nach Gewicht? Es muss immer der Grundpreis von dem Gewicht dann drauf stehen, also 1.000 Gramm, entsprechen 2,75 Euro. Wenn dort steht Stückzahl, dann muss der Stückpreis mit drauf stehen.

Wenn Alkohol in deinem Produkt enthalten ist, z.B. beim Herrenkuchen oder bei den Rumkugeln, dann musst du natürlich auch bei dem Preisschild das mit draufschreiben. Das ist sehr wichtig.

Die Allergene sollten natürlich auch mit auf einem Preisschild vermerkt sein. Laut Gesetzgeber ist das nicht unbedingt von Nöten – noch nicht, denn ich gehe auch davon aus, dass irgendwann dort eine Änderung auch stattfindet. Ich würde dir empfehlen, schreibe die Allergene mit drauf, du kannst sie per Zahlen kennzeichnen, dann muss aber in deiner Theke auch ein Schild vorhanden sein, wo dann drauf steht, die 1 ist für das glutenhaltige Getreide, die 2 ist für Eierzeugnisse und so weiter und so weiter. Genauso wie das auch mit den Zusatzstoffen ist. Wenn Zusatzstoffe in deinem Produkt mit drin sind, dann müssen die auch gekennzeichnet sein. Entweder draufgeschrieben oder per Zahlen gekennzeichnet, die der Kunde dann in der Theke wiederfindet. Für die Allergene kann ich dir empfehlen, schreibe sie aus oder male die Symbole drauf.

Ich zeige dir nun, wie ein Preisschild auszusehen hat und danach auch ein kleines Negativbeispiel. Hier siehst du jetzt ein positives Beispiel von einem Preisschild. Erkennbar siehst du hier oben, dass dort Teegebäck steht. Teegebäck, "Otto Normalverbraucher" würde es Kekse nennen, aber dadurch, dass wir ja Fachkräfte sind, nennen wir unsere Kekse Teegebäck. Achte darauf: Der große Buchstabe ist sozusagen dein Ganzes, dein Ausgangswert. Du musst in der Prüfung darauf achten, dass die kleinen Buchstaben, also hier "e", "e", "g" und "e", dass die 2/3 vom großen Buchstaben sind. Angenommen dein großer Buchstabe ist also 3 cm groß. Dann musst dein kleiner Buchstabe, also alle kleinen Buchstaben, 2 cm sein. Jetzt hast du aber hier auch das „b“ und das „k“, die gehen ja ein bisschen höher. Da musst du wieder darauf achten, die müssen natürlich so groß sein wie das „T“. Also achte darauf, kleine Buchstaben, 2/3 vom Großen. Ist das "T" 3 cm groß, dann müssen deine kleinen Buchstaben 2 cm groß sein. Du achtest darauf, dass der Preis und der Name des Produktes dieselbe Farbe haben, also mit demselben Stift geschrieben werden. Du kannst ruhig ein paar kleine Highlights dabei setzen.

PREISSCHILDER 2/2

Wichtig ist beim Teegebäck, wie du das hier siehst, wir haben kein Stück-Preis, sondern wir haben eine 100-Gramm-Angabe. Das ist eine lose Ware, die du dann natürlich in der Theke früh verpackst und bei der Zwischenprüfung meistens dann auch abwiegen musst und den neuen Preis ausrechnen musst. Hier unten haben wir die Allergene aufgeschrieben und ich zeige dir jetzt mal, wo das Problem liegt bei dem Ausschreiben der einzelnen Rohstoffe und weshalb ich dir Symbole empfehlen würde. Eier, kriegen wir gut hin, das ist ein kurzes Wort. Aber hier unten siehst du, es müsste ja richtig heißen "glutenhaltiges Getreide". Ich kann nicht noch kleiner und enger schreiben. Ich empfehle dir, nehme wirklich die kleinen Zeichen und schreibe es möglichst nicht aus. Frage aber vorher immer auch deine Prüfungskommission! Denn wenn die das erwarten, dass du die Allergene ausschreibst, dann machst du das natürlich auch.

Du merkst, dass ich dir in vielen Dingen, die ich dir erkläre, immer wieder sage: Hole die Informationen! Das ist das A und O, denn Wissen ist Macht. Was du häufig für Fehler machst: Hier erkennst du auch, dass "e" und das "T". Bei den "e" sind es nicht die 2/3, also es ist nicht die Größenangabe beachtet. Das ganze Preisschild ist nicht schön aufgebaut, du musst immer auch achten, dass es schön symmetrisch ist. Das sieht halt sehr langweilig aus. Wenn wir das vergleichen mit diesem, haben wir hier ein Eyecatcher, es ist symmetrisch, die Preisangabe passt genau, wir haben die Allergene auch gut mit angegeben und der Preis geht bei diesem auch sehr unter. Ich habe immer darauf achten, dass du den Preis möglichst genauso groß schreibst, wie auch das Produkt oder den Produktnamen.